

# Wortschatz, Wortbildung und Wiederholungsübungen



Língua Alemã II  
2. Semester 2013

# Wie heißt das Gegenteil?

1. sauer

2. leise

3. ruhig

4. krank

5. gerecht

6. mutig

7. hell

8. weich

9. interessant

10. nett

11. schmutzig

12. traurig



# Wortschatz

**3000 Wörter:** bis B1

**5000 Wörter:** bis B2

**10.000 Wörter:** bis C2

**10.000-50.000 Wörter:** Wortschatz eines Muttersprachlers

**90.000 Wörter:** Wortschatz in Goethes Werken

**500.000 Wörter:** Allgemeinwortschatz der deutschen Sprache

**Fachwortschätze:** mehrere Millionen

# Die Vergessenskurve

Verstrichene Zeit	Vergessen wird
20 Minuten	30-45 %
1 Tag	50-65 %
1 Woche	70-75 %
1 Monat	80 %



# Prinzipien beim Wortschatzlernen

- Wörter in sinnvollen Zusammenhängen lernen
- Lernwortschatz auf vielfältige Weise strukturieren
- mehrkanalig lernen
- nicht zu viel auf einmal lernen...
- ...aber dafür öfter



# Wortschatz ordnen

- **Teil – Ganzes:** Küche - Haus
- **Oberbegriff – Unterbegriff:** Gemüse - Blumenkohl
- **Ursache – Wirkung:** Regen - Feuchtigkeit
- **Produzent – Produkt:** Schriftsteller - Roman
- **Tätigkeit – Ergebnis:** backen - Brot
- **Gegenteile:** nass - trocken
- **Assoziationen:** grün – Gras, blau - Himmel
- **Graduelle Abstufungen:** nie – selten – manchmal – oft - ...
- ...



# Wortbildung: Substantive (1)

## 1. vom Adjektiv zum Substantiv

- **-heit:** frei → die Freiheit
- **-(ig)keit:** gerecht → die Gerechtigkeit
- **mit Deklination:** erwachsen → der/die Erwachsene

## 2. vom Verb zum Substantiv

- **-ung:** entscheiden → die Entscheidung
- **Stamm:** kaufen → der Kauf
- **Infinitiv:** leben → das Leben
- **Ge-:** brauchen → der Gebrauch



# Wortbildung: Substantive (2)

## 3. vom Substantiv zu einem neuen Substantiv

- **-schaft:** der Freund → die Freundschaft
- **-chen/-lein:** das Brot → das Brötchen

## 4. weitere Suffixe

- **-e:** bitten → die Bitte
- **-nis:** erlauben → die Erlaubnis
- **-er:** fahren → der Fahrer
- **-ei:** der Metzger → die Metzgerei



# Wortbildung: Adjektive

## 1. ohne spezielle Bedeutung:

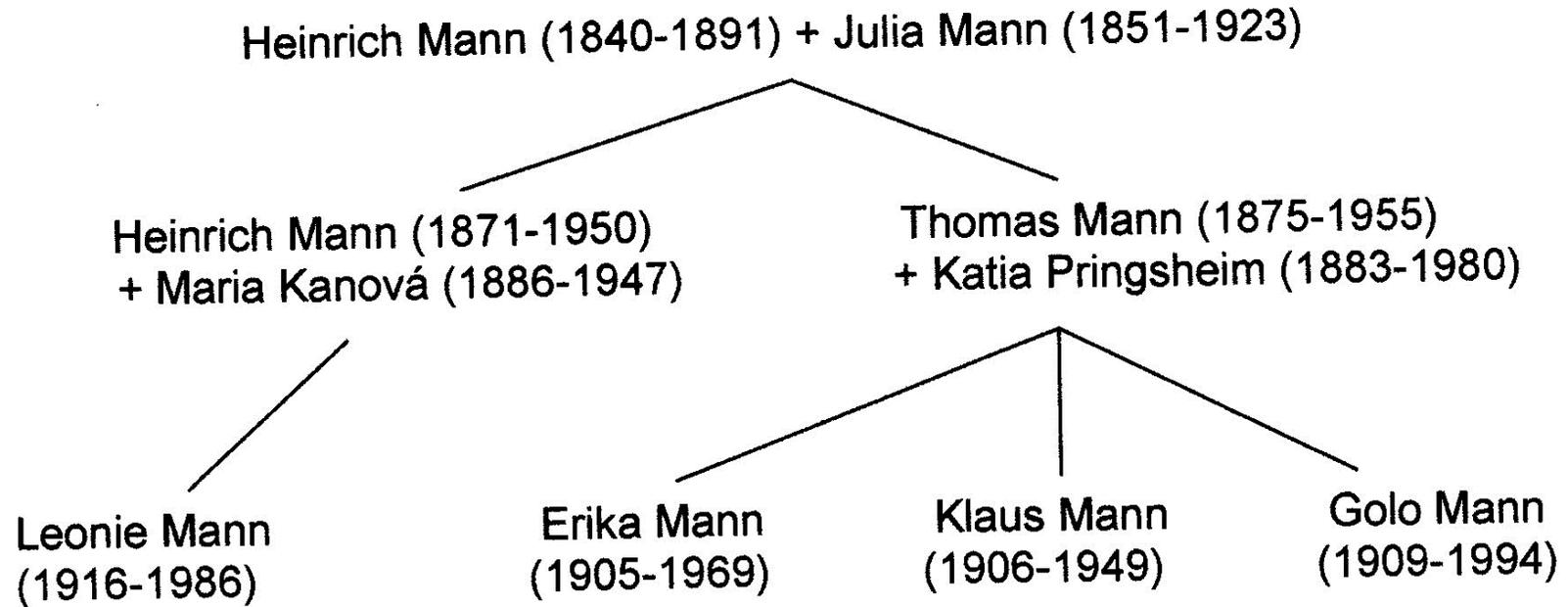
- **-ig**: Hunger → hungrig
- **-lich**: nachdenken → nachdenklich
- **-isch**: Neid → neidisch

## 2. mit spezieller Bedeutung:

- **un-** (= **Gegenteil von x**): angenehm → unangenehm
- **-haft** (= **wie x**): Traum → traumhaft
- **-voll** (= **“viel”**): Gefühl → gefühlvoll
- **-reich** (= **“viel”**): Einfluss → einflussreich
- **-(s)los** (= **“ohne x”**): Arbeit → arbeitslos



# Familie Mann



# Die Autorin: Kirsten Boie

- \* 19.03. 1950 in Hamburg
- deutsche Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin
- Studium: Deutsch und Englisch auf Lehramt
- Promotion über Bertolt Brecht
- 1977-1983 Lehrerin an einem Gymnasium in Hamburg
- Adoption eines Kindes
- erstes Buch 1985
- bis heute ca. 100 Bücher



# Erlkönig (Goethe)

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vater mit seinem Kind;

Er hat den Knaben wohl in dem Arm,

Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.



Goethes Erlkönig  
(litografia de Ernst Barlach)

